

Staatliches Wissenschaftszentrum für Kinder in Okayama : Projekt Architekt Yoshinobu Ashihara und Mitarbeiter, Tokio

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 10: **Japan**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-38487>

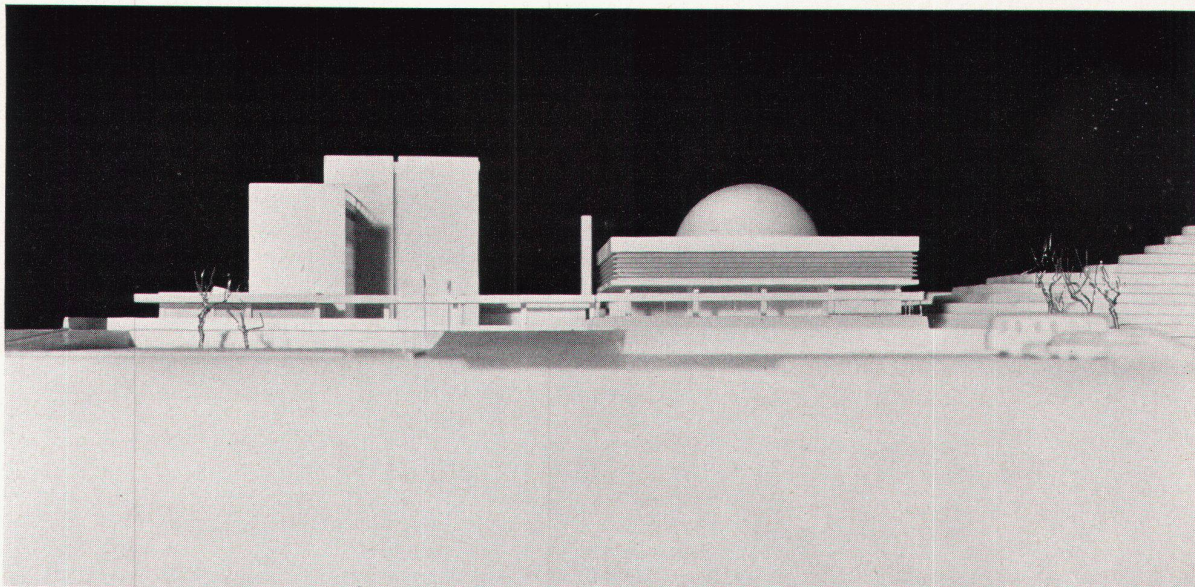
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

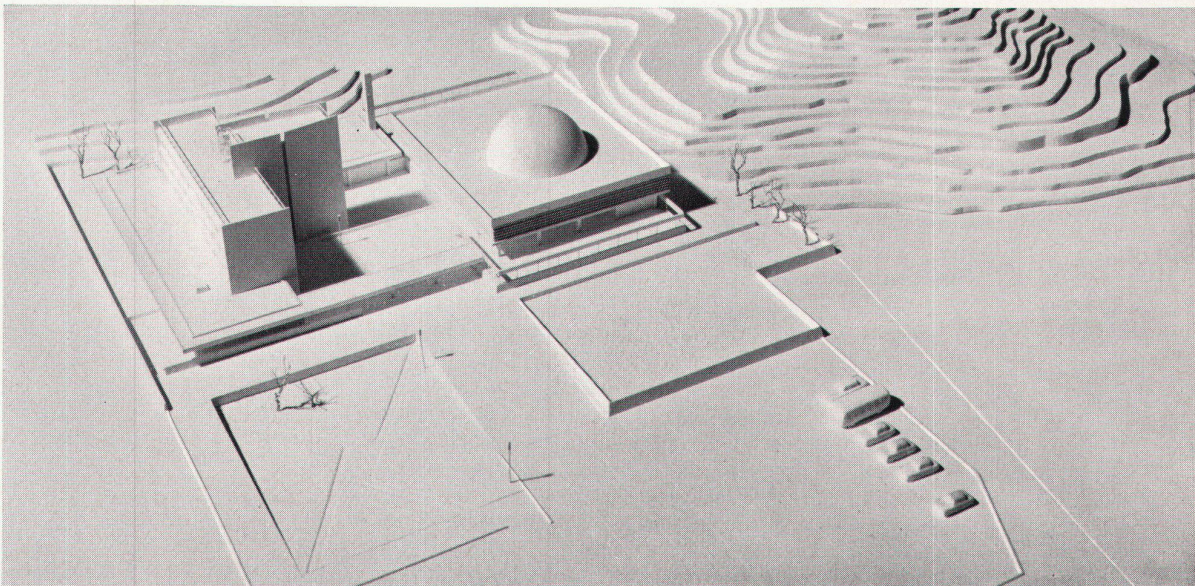
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Staatliches Wissenschaftszentrum für Kinder in Okayama



1



2

**Projekt: Architekt Yoshinobu Ashihara und Mitarbeiter,
Tokio**

Die Präfektur von Okayama, die bekannt ist für ihr weitgespanntes wissenschaftliches Erziehungsprogramm, plant die Errichtung eines Wissenschaftszentrums für Kinder. Da viele Einwohner sich besonders für Astronomie interessieren, liegt das Schwergewicht des Zentrums in einem Planetarium. Das Wissenschaftszentrum kommt in ein Gelände von 24000 m² und ist in zwei Blöcke geteilt; der rechts gelegene besteht aus einem Wissenschaftsmuseum mit dem Planetarium von 15 m Durchmesser als seinem Mittelpunkt, dazu ein «Erfindungszentrum» und Ausstellungsgelände unter freiem Himmel, alles für die Schüler und Studenten; auf der anderen Seite steht ein vierstöckiges Gebäude mit klimatisierten Räumen für den Aufenthalt von 300 Personen, dazu eine Kantine, ein Musikraum und eine Aula im ersten Stock. Zwischen den beiden Blöcken öffnet sich ein innerer Hof. Kinder aus der ganzen Provinz Okayama können sich hier aufhalten und übernachten und die wissenschaftlichen Ausstellungen in einer wissenschaftlichen Atmosphäre nach Herzenslust auskosten.

1
Planetarium und Sammlungsgebäude
Planétarium et bâtiment abritant les collections
Planetarium and collection building

2
Gesamtansicht
Vue générale
General view